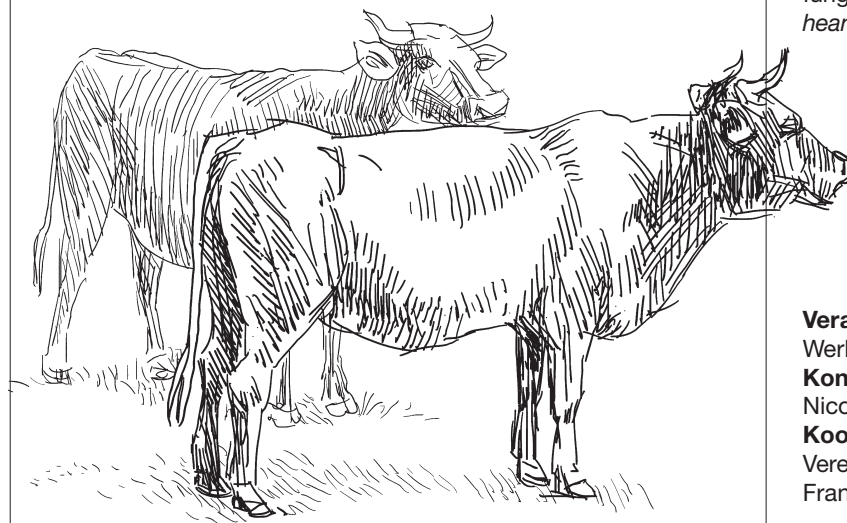


SYMPOSIUM/ FELDER KOOPERATIVEN HANDELNS// WIRTSCHAFTEN ALS ÄSTHETISCHES PROGRAMM/ 07-09/06/2019

20 JAHRE
werkraum
bregenzwald

kultur
forum



//ICH LEBTE NEU AUF UND WURDE EINES
DER TÄTIGSTEN MITGLIEDER DIESER FREIEN,
FROHEN GESELLSCHAFT. HIER VERMOCHTE
ICH MICH VON MANCHEM DRÜCKENDEN ZU
BEFREIEN, INDEM ICH ES ZUM GEMEINGUT
MACHTE.// FRANZ MICHAEL FELDER

Das interdisziplinäre **Symposium Felder kooperativen Handelns/ Wirtschaften als ästhetisches Programm** geht aus den Perspektiven von Handwerk, Agrikultur, Bildung, Politik und Wirtschaft der kollektiv-ethischen Frage nach: Wie können wir in einer vielfach bedrohten Welt ein „Gutes Leben“ führen? Ein gutes Leben, das auf ein kooperatives Miteinander setzt und bei der eigenen Entwicklung die Interessen des globalen Südens mitdenkt. Daher nimmt das Symposium, ausgehend von den Ideen des Bregenzwälder Sozialreformers Franz Michael Felder (1839-1869) und des Werkraum Bregenzwald nicht nur regionale, sondern auch globale Beispiele einer nachhaltigen, gesellschaftlichen Entwicklung in den Fokus. Mit den Gästen und dem Publikum wird das gemeinschaftliche Wirtschaften als sozial-ökologische Gestaltungspraxis diskutiert.

Gleich zwei bedeutende Ereignisse stehen in diesem Jahr im Bregenzwald an: Es ist der 180. Geburtstag und 150. Todestag des renommierten „Dichters und Rebellen“ Franz Michael Felder, der in Schoppert als Bauer aufwuchs und lebte. Zugleich feiert der Werkraum Bregenzwald, eine Vereinigung regionaler Handwerksbetriebe, sein 20-jähriges Bestehen. Daher bietet das „Felder-Jahr“ und das Werkraum-Jubiläum die Gelegenheit, zu hinterfragen, ob Felders Ideen und die Ansätze des Werkraum Bregenzwald einen idealen Anknüpfungspunkt für einen Diskurs über das gute Leben *heanna und dussa* (drinnen und draußen) darstellen.

Veranstalter//

Werkraum Bregenzwald/ Kulturforum Bregenzwald

Konzept/ Moderation//

Nicole Hohmann/ Thomas Geisler/ Kurt Bereuter

Kooperationspartner//

Verein der Freunde des Werkraum Bregenzwald/
Franz-Michael-Felder-Verein/ CIPRA International

TEILNAHMEGEBÜHREN/

Symposium-Pass/ € 85/ ermäßigt € 45
Abendticket Freitag/ € 20/ ermäßigt € 12
Tagesticket Samstag/ € 65/ ermäßigt € 35
Abendticket Samstag/ € 10/ ermäßigt € 5
Umgang Sonntag/ € 10/ ermäßigt € 5

Ermäßigungen gelten für Mitglieder des Werkraum Bregenzwald, der Freunde des Werkraum Bregenzwald, des Kulturforum Bregenzwald und des Franz-Michael-Felder-Verein. Jugendliche bis 16 Jahre und Lehrlinge haben freien Zutritt – Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten die Tagungsunterlagen und die Verpflegung zu den Kaffeepausen. Die Werkraum Wirtschaft bietet einen Mittagstisch mit Suppe und Tagesgericht – vegan bei Vorbestellung mit der Anmeldung möglich.

INFORMATION/ ANMELDUNG/

Werkraum Bregenzwald
Hof 800, 6866 Andelsbuch
T +43 (0) 5512 26386
info@werkraum.at
www.werkraum.at

Anmeldungen werden telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen. Die Vorauszahlung per Rechnung wird bevorzugt. Verfügbare Plätze an der Tageskassa können nicht garantiert werden.

AN-/ ABREISE/ UNTERKUNFT/

Ab Bahnhof Bregenz/
Buslinie 37 bis Andelsbuch Gemeindeamt
Ab Bahnhof Dornbirn/
Buslinie 40 bis Andelsbuch Gemeindeamt
Fahrpläne finden sich unter www.oebb.at bzw.
www.vmobil.at

Auskünfte und Informationen
zu Unterkünften finden sich unter www.bregenzwald.at
Wir empfehlen unsere Hotelpartner
unter www.werkraum.at/hotelpartner

Herausgeber// Werkraum Bregenzwald/ Kulturforum Bregenzwald//
Verantwortlich für den Inhalt// Nicole Hohmann/ Thomas Geisler/ Kurt Bereuter
Grafische Gestaltung// www.gschtrub.at

PROGRAMM/

FREITAG 7/JUNI/

- 18.00 Anreise und Akkreditierung/
- 19.00 **Begrüßung und Einführung/**
Thomas Geisler/ Leiter Werkraum Bregenzerwald// Kurt Bereuter/ Vorstand Kulturforum Bregenzerwald// Nicole Hohmann/ Kulturgestalterin/ Käserin
- Eröffnung/**
Karlheinz Rüdisser/ Landesstatthalter
- 19.30 **Szenische Darstellung/**
Franz Michael Felder und die Idee der Genossenschaft zur Selbsthilfe der Bauern gegen den Käsegrafen.
Mit Schülern der Werkraumschule Bregenzerwald unter der Leitung von Josef Anton Meusburger vom Theaterverein Bizau
- 20.00 **Vortrag/**
Von der Kraft der Commons – Wie können wir in Verschiedenheit respektvoll miteinander auskommen?
Silke Helfrich/ Sozioökonomin
- Diskussion/**
Allmeinde – Sind Gemeinschaften mit und in der Natur der Garant für ein „Gutes Leben“?
Ein „Kuhgespräch“ mit Markus Faißt/ Tischlermeister// Silke Helfrich/ Sozioökonomin// Kaspanaze Simma/ ehem. Politiker/ Land- und Hauswirt// Georg Willi/ Bürgermeister der Stadt Innsbruck// Barbara Wülser/ CIPRA International
- 21.30 **Lokalklang/**
Eine „Schtübat“ mit Hausmusik von der Familie Helmut Fink aus Au im Kulturverein Bahnhof in Andelsbuch; dazu gibt es Allmeinde-Kost von der Dorfmetzgerei Ritlop und handwerklich hergestelltes Bier der Brauerei Egg offen aus der Schank.

SAMSTAG 8/JUNI/

- 9.00 **Vortrag/**
Wider die Ökonomisierung des Lebens – Wie kann ein „Gutes Leben“ für alle möglich werden?
Irmi Seidl/ Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin/ Hochschuldozentin ETH Zürich
- 9.45 **Vortrag/**
Von Tannenkühen – Wie kommen wir vom Wissen zum Tun und welcher Wahrnehmungsschulung bedarf es dafür?
Heinz Gstir/ Obmann Bio vom Berg/ Bioalpin eGen
- 10.30 Kaffeepause/
- 11.00 **Vortrag/**
Kunst, Resilienz und Gemeinschaft – Die Widerstandskraft von Mensch und Gesellschaft stärken.
Christine Fuchs/ Juristin/ Bildende Künstlerin
- 11.30 **Diskussion/**
In der Mitte bleiben – Wie kann man Lesen und Leben, Denken und Handeln versöhnen?
Ein „Kuhgespräch“ mit Christine Fuchs/ Juristin/ Bildende Künstlerin// Heinz Gstir/ Obmann Bio vom Berg/ Bioalpin eGen// Erich Schwärzler/ ehem. Landesrat/ Ombudsmann Vorarlberger Nachrichten// Irmi Seidl/ Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin
- 12.30 Mittagspause/
- 13.30 **Vortrag/**
Sonderlinge 1: Von Hochland zu Hochland – Wie bauen die Maasai-Frauen ein Haus aus einfachsten Mitteln und was können wir von ihnen lernen?
Cornelia Faißt/ Baumeisterin/ Hochschuldozentin Universität Liechtenstein

- 14.00 **Vortrag/**
Sonderlinge 2: Einblicke in das japanische Handwerk – Wie entstehen aus traditionellen Materialien und manuellen Fertigungstechniken neue Arbeiten?
Kai Linke/ Designer
- 14.30 **Diskussion/**
Die weite Welt und der Bregenzerwald – Was wir von „draußen“ für das Gestalten von Dingen und Gesellschaft lernen können.
Ein „Kuhgespräch“ mit Gudrun Danter/ Geschäftsführerin ARGE Weltladen (angefragt)// Cornelia Faißt/ Baumeisterin// Kai Linke/ Designer// Gerold Schneider/ Architekt/ Hotelier/ Gründer Allmeinde Commongrounds
- 15.00 Kaffeepause/
- 15.30 **Werkstatt 1/**
Ästhetik und ökologisches Wirtschaften
Gastgeber/ Christine Fuchs// Kai Linke
- Werkstatt 2/**
Kultur und Nachhaltigkeit
Gastgeber/ Cornelia Faißt// Georg Willi
- Werkstatt 3/**
Landschaft und Baukultur
Gastgeber/ Anna-Lydia Capaul// Barbara Wülser
- 17.00 **Abschlussdiskussion/**
Rückblick ist Zukunft – Was bleibt von den Feldern kooperativen Handelns und wie können wir damit zukunftsfähig das Morgen gestalten?
Ein zusammenfassendes „Kuhgespräch“ mit Markus Faißt/ Tischlermeister// Miriam Kathrein/ neue Leiterin Werkraum Bregenzerwald// Barbara Wülser/ CIPRA International
- 18.00 Ende/
- 20.00 **Filmvorführung/**
Der Traum des Bauern
Franz Michael Felder
Österreich/ 1984/ 59 Min.
Mit dem Kulturjournalisten und Gestalter der Dokumentation Walter Fink

SONNTAG 9/JUNI/

- 10.00 **Umgang 1/**
Handwerk und Dorfgemeinschaft
Gastgeber/ Verein der Freunde des Werkraum Bregenzerwald
- Umgang 2/**
Franz Michael Felder und sein Dorf
Gastgeber/ Franz-Michael-Felder-Verein
- Umgang 3/**
Landwirtschaft in Gemeinschaft
Gastgeber/ Kulturforum Bregenzerwald
- 12.30 Ende/

Änderungen im Programm bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Alle Programmpunkte finden, sofern nicht anders angeführt, im Werkraumhaus in Andelsbuch statt.

Details zum Programm und den Referentinnen und Referenten finden sich unter www.werkraum.at

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung filmisch und fotografisch dokumentiert wird und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und Archivierung, analog und digital, verwendet werden können.

Mit freundlicher Unterstützung von

